

09.10.2012

## **SIP will Reform der Richtlinie zu Wohnkosten**

**Existenzminimum  
werde unterschritten**

**Pößneck.** Die Soziale Initiative Pößneck (SIP) fordert die Überarbeitung der Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft im Saale-Orla-Kreis.

„Die erst im April dieses Jahres novellierte Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft und Heizung im Saale-Orla-Kreis für Leistungsbezieher nach SGB II und SGB XII unterschreitet die verfassungsrechtlichen Anforderungen zur Sicherung des menschenwürdigen Existenzminimums und muss deshalb dringend überarbeitet werden“, erklärte Constanze Truschzinski von der SIP. Von ihrer Organisation seien vermehrt indirekte Kürzungen in der Grundsicherung festgestellt worden. Immer öfter müssten die betroffenen Menschen ihre Wohnkosten aus dem Regelbedarf decken.

Der Richtlinie im Saale-Orla-Kreis fehle es an einem schlüssigen Konzept für die Ermittlung der angemessenen Wohnungsgröße und des Wohnungsstandards im räumlichen Vergleichsmaßstab, so Truschzinski weiter. Dieses müsse am maßgeblichen Wohnungsmarkt ausgerichtet werden. Dabei sei grundsätzlich vom Wohnort des Leistungsbeziehers auszugehen. Der geforderte kostengünstigere Wohnraum müsse zudem konkret verfügbar und zugänglich sein. OTZ